

Russen

Geschichte

Kaninchen mit der charakteristischen Russen-Zeichnung waren bereits im 17. Jahrhundert in Frankreich bekannt und wurden Mitte des 19. Jahrhunderts in England als Rasse anerkannt, von wo aus sie nach Deutschland gelangten, wo sie 1885 in den Standard aufgenommen wurden.

Gewicht und Körperbau

Russen haben als kleine Kaninchenrasse ein Normalgewicht ab 2,3 kg bis zu einem Höchstgewicht von 3 kg. Das Mindestgewicht beträgt 2 kg. Der Körper ist leicht gedrungen und walzenförmig, bei mittelhoher Stellung. Die Ohren sind fleischig und zur Körperlänge passend. Die Häsin darf keine Wamme aufweisen.

Farbe

Das typische Rassemerkmal des Russen ist die Kälteschwärzung von Ohren, Schnauzpartie, Blume (Schwanz) und Läufen, die durch kühle Witterung gefördert und durch Wärme beeinträchtigt wird. Als Farbschläge sind Schwarz-Weiß und Blau-Weiß zugelassen.